

RS OGH 1995/9/27 1R247/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1995

Norm

UStG §3a Abs10 Z3

Rechtssatz

Dem deutschen Unternehmer (Unternehmenssitz in Deutschland), der einen österreichischen Rechtsanwalt in einem in Österreich durchgeführten Verfahren beauftragt hat, gebührt gegenüber dem Gegner als Kostenersatz das Nettohonorar (Verdienstsumme samt Zuschlägen) seines Vertreters zuzüglich der deutschen Umsatzsteuer (15 Prozent).

Entscheidungstexte

- 1 R 247/95
Entscheidungstext OLG Innsbruck 27.09.1995 1 R 247/95

Schlagworte

* D *

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0819:1995:RI0000034

Im RIS seit

11.11.2010

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at